



öffentlich

Beschlussvorlage			
Betreff			
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs ZV VRR Faln-EB für das Jahr 2018			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
ZV	Z/IX/2017/0366	08.11.2017	5

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Finanzausschuss des Zweckverbandes VRR	Empfehlung	07.12.2017	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Empfehlung	13.12.2017	<input type="checkbox"/>
Betriebsausschuss des Zweckverbandes VRR	Empfehlung	13.12.2017	<input type="checkbox"/>
Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR	Entscheidung	13.12.2017	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss des Zweckverbandes VRR, der Betriebsausschuss des Zweckverbandes VRR und der Verwaltungsrat der VRR AöR empfehlen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes ZV VRR Faln-EB für das Wirtschaftsjahr 2018 gemäß Anlage zur Drucksache Nr. Z/IX/2017/0366 fest und beschließt die im Vermögensplan enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von T€ 643.385 für die Jahre 2018 bis 2022.

Begründung/Sachstandsbericht:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes enthält neben den gesicherten Zahlen für die bereits abgeschlossenen Vergaben für mehrere Netze auch Annahmen zum noch laufenden Verfahren Emscher-Münsterland-Netz und S-Bahn Köln.

In der Wirtschaftsplanung 2018 sind die zum Zeitpunkt der Planerstellung bekannten Sachverhalte berücksichtigt.

S-Bahn

Bei den Schlusszahlungen für die Fahrzeuge ist berücksichtigt, dass eventuell T€ 5.000 zusätzlich für die Installation von ETCS (European Train Control System) in den Fahrzeugen investiert werden müssen. Weiterhin sind leicht erhöhte Investitionen für vereinbarte Änderungen an den Fahrzeugen eingeplant.

S-Bahn Köln

Für die geplante Ausschreibung des S-Bahn Netzes Köln sind für den VRR-Fahrzeuganteil in der Planung lediglich Anschaffungsnebenkosten berücksichtigt, da zum Planungszeitpunkt keine weiteren Kostenschätzungen möglich waren.

Emscher-Münsterland-Netz

Die Kostenschätzung für die Fahrzeugbeschaffung für das Emscher-Münsterland-Netz (RE14/RB45) wurde aktualisiert. Die Fahrzeugkosten sollen teilweise aus Eigenmitteln (vgl. Drucksache Nr. Z/IX/2017/237), Darlehensaufnahmen und einer Bundesförderung finanziert werden. Die geschätzten Kosten sind im Vermögens- und Finanzplan enthalten.

RRX

Es sind leicht erhöhte Investitionen für zwischen den Auftraggebern VRR, NWL, NVR und SPNV-Nord und dem Hersteller einvernehmlich vereinbarte Änderungen an den Fahrzeugen eingeplant.

Grundstück Dortmund-Eving

Für die abschließende Erschließung des Werkstattgrundstücks sind Investitionen für den Baugrund und den Infrastrukturanschluss nach 2018 verschoben. Die Gesamtinvestitionssumme ist gleichbleibend mit dem im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 beschlossenen Wert.

Das Defizit des Eigenbetriebes wird in 2017 T€ 2.918 betragen. Das Defizit wird aus der Rücklage des Eigenbetriebes finanziert. Eine entsprechende Weiterleitung von Mitteln aus der SPNV-Umlage ist vorgesehen.

Die Liquidität des Eigenbetriebes ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Ab dem Jahr 2020 – wenn keine SPNV-Umlage mehr zur Verfügung steht – weist die Planung positive Ergebnisse aus.

Die Verpflichtungsermächtigungen für den Zeitraum 2018 bis 2022 werden T€ 643.385 betragen.